

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

20.12.1854 (No. 348)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348.

Mittwoch den 20. Dezember

1854.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Mit heute dem 19. d. M. beginnen an dieser Anstalt die Weihnachtsferien, wovon man die betreffenden Lehrmeister mit dem Bemerkten in Kenntniß setzt, daß der Unterricht am Dienstag den 2. Januar 1855 wieder fortgesetzt wird.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1854.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Dankagung.

Durch Herrn Diakonus Mühlhäuser erhielten wir für die Suppenanstalt: von einem Fabrikarbeiter aus Dank für die ihm zur Zeit der Noth geleistete Hilfe 2 fl. 36 kr. Wir sagen den herzlichsten Dank für diese Gabe.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1854.

Der Frauenverein.

Elisabethenverein.

In diesen Adventstagen, wo die Müde hiesiger Einwohner sich besonders den Wohlthätigkeitsvereinen zuwendet, bittet auch der Elisabethenverein, daß man seiner armen Kranken wieder gütig gedenken möge. Die Noth des Wintees ist groß und unsere Kasse klein, daher wir hoffen, daß unsere dringliche Bitte als wohlbegründet erkannt werden wird.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1854.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle die Vergabung der Reinigung der Fuß- und Fahrwege in den neuen Anlagen vor dem Ludwigs- und Mühlburgerthor auf 3 Jahre in Abstrich stattfinden. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1854.

Die Großh. Gartendirektion.

Held.

Auf der Großh. Domäne Stutensee sind zwei Milchälber zu verkaufen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1854.

Die Gutsverwaltung.

Bazenhof bei Durlach. Viehversteigerung.

Der Unterzeichnete versteigert auf kommenden Donnerstag den 21. d. M., Mittags 1 Uhr, auf dem Plage selbst

8 Stück fette Kühe,
3 " " Ochsen
einige Stück fette Rinder und Milchälber,
wogu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Schluss, zum Bazenhof.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Udlerstraße Nr. 13 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 69, im Hinterhause, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. Januar k. J. an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 9, im zweiten Stock vornenheraus, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit drei Zimmern, Alkof, Trockenspeicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 20, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. Januar ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 32 ist der untere Stock mit Stallung zu 3 Pferden, und Adlerstraße Nr. 15 der dritte Stock, beides auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 17.

Langestraße Nr. 124 ist ein Logis auf der Sommerseite, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenstube, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu vermieten. Eben- daselbst ist ein schönes Zimmer mit Kabinet an eine stille Person um billigen Preis zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 53 ist auf den 23. April 1855 ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzraum, Keller, gemeinschaft-

Zuml.

Zuml.

Zuml.

mxygn.

3. by. v. Laroche.

by. De Mele.

by. Cever.

Zuml. Schmieder.

by. Romberger.

Zuml. Barthold.

by. Schrichel.

by. Helmle.

lichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen. **Stephanienstraße** sind zwei Zimmer auf der Sommerseite mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann Stallung und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

v. Hartenberg. by.
Kingstr. Nr. 20.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen weitem Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar 1855 zu vermieten.

Schmacker. by.

Zimmer zu vermieten.

Kanagstraße Nr. 167 ist ein gut möbirtes Zimmer sammt Alkof sogleich oder auf den 1. Januar billigt zu vermieten.

imul.

Ein Zimmer

mit Benützung eines Klaviers, am liebsten in der Nähe des polytechnischen Instituts, wird zu mieten gesucht. Offerten nimmt das Kontor dieses Blattes entgegen.

Jäger. by.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 7.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Waldstraße Nr. 4 im obern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 86 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 31 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Stellengesuch.

Ein Bursche von 17 Jahren wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 43.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausknecht. Das Nähere im Commissionsbureau des J. N. v. Reichenstein in Mühlburg.

Verlorenes. Verlorenen Woche wurde ein Haararmband verloren, auf der innern Seite befindet sich der Name. Der redliche Finder wird gebeten, es auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

imul.
Alex. Frey.

Verlorenes.

Montag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ging vom Marktplatz bis Ende der Bähringerstraße ein schwarzer Pelzkragen mit schwarzem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung bei Herrn Wurster Wapfler in der Waldstraße abzugeben.

by.

Verlorenes.

Montag den 18. Früh, wurde von der neuen Herrenstraße bis in die katholische Kirche ein braunes Pelzkrägen (Bisampelz) mit braunem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung in der neuen Herrenstraße Nr. 41 abzugeben.

by.

Verlorenes. Vorige Woche ging ein schwarzer Spitzen Schleier verloren. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung in Nr. 34 der Stephanienstraße abzugeben.

by.

Billiger Kanapee = Verkauf.

In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene Polster-Möbel gegen Baarzahlung zum Verkauf bereit: Kanapees zu 16, 18 und 22 fl., Causeuses zu 27 fl., Fauteuils zu 18 fl.

2. imul.
by.

Verkauf.

Eine noch neue Violine für einen Knaben zum Lernen ist billig zu verkaufen in der Lyceumstraße Nr. 2 parterre.

by.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltener, nicht zu großer **runder Theetisch** zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

imul.
Abraham für
Byron. W. M.

Kaufgesuch.

Eine noch gut erhaltene, mit farbigen Bildern versehene Naturgeschichte wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

by. Noack
z. g. m. m.
Byron.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische große Orangen, Citronen, große ital. Marronen und alle Sorten Desserfrüchte, nebst fruits confits assortis bei Gustav Schmieder.

imul

Feinst gestiebten **Zucker**, neue süße große **Mandeln**, große und kleine **Rosinen**, **Citronat** und **Orangeat**, **Savanna-Honig**, nebst allen Sorten **feiner Gewürze** empfehle ich in frischer Waare bestens.

imul.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Austern, Turbot's,
ger. Rheinlachs, Schellfische, Homards, Caviar, Straßburger Gänseleber-Pasteten von Henry bei **Gustav Schmieder.**

imul

Zumal.

Die ersten frisch geräucherten
— pommer'schen Gänsebrüste
und Keulen, —

Gänsefchmalz, Göttinger- und Braun-
schweiger-Würste, Göttinger Knackwürstchen,
ächte veron. Salami, Lyoner Cervelat-Würste, frisch
ger. ächte Frankfurter Brat- und Leber-
Würste,

Strasburger Gänseleberpasteten,
— ger. Lachs, Gangfische, Bückinge
zum Braten und Rohessen, —

— frisch mar. Bricken, Häringe,
Felchen, —

— ganz frische süße Turbots,
Solles, —

— frische Seedorf à 11 kr. per
Pfund (wie Schellfisch), —

— große Homards u. Langoustes, —

— frische franz. Austern, Caviar,
Trüffel, —

— schöne Chapons et Poular-
des de Bresse, —

— Strachino di Milano —
rc. rc. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Zumal.

Frische göttinger und braunschweiger Mett-
würste in vorzüglicher Qualität bei

Jacob Giani.

Zumal.

Göttinger Knack-Würstchen,
Göttinger und Braunschweiger Cer-
velat-Würste sind ganz frisch eingetroffen bei

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Zumal.

Frisch angekommenes feinst candirtes Bran-
geat und Citronat, neue große Mandeln,
Rosinen und Corinthen, feinst gestoßene Ge-
würze, Vanille, große schöne Kranz- und
Coromandel-Feigen, Anis, feinst crystallisirtes
Sal tartare und schöne Citronen empfiehlt

H. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

Zumal.

Neue süße Provencer-Mandeln mit und
ohne Schaaalen, neue große und kleine Zibeben,
Citronat und Pomeranzenschaalen em-
pfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

C. Haagel.

Zumal.

Springerchen von vorzüglicher Qualität,
per Pfund 32 kr., sowie Basler, Nürnberger
und Honig-Lebkuchen empfiehlt

Konrad Nitzhaupt, Hof-Conditor,

Kreuzstraße Nr. 6.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager feiner
Weine, als: Bordeaux, St. Peray, Chablis,
Muscate, Alicante, Malaga, Roussillon,
Affenthaler, Markgräfler etc.,

feinsten alten Arac, Rum, Cognac, Franz-
branntwein und Kirschenwasser,

feine Arac- und Rum-Punschessenz,
feinste Orangenpunsch- und Bischoff-
Essenz,

sowie alle Sorten feine italienische franzö-
sische und holländische Liqueure etc. zu billigen
Preisen.

Jacob Giani.

In schönster Waare und bester Qualität sind
mir nun gekommen:

getrocknete Birnen per 10 kr.

" " große " 12 kr.

" " Apfel, sehr groß " 30 kr.

nebst entschältem und sehr dick ein-
gekochtem süßem Zwetschgenmus, " 16 kr.

bei stärkerer Abnahme billiger.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Brettener Honig-Lebkuchen

in großer Auswahl, Candis und Basler
Leckerlein verkauft sehr billig

Gustav Schmieder.

Honig-Lebkuchen,

fein gestoßenen Zucker, große Mandeln, frischen Ci-
tronat und Pomeranzenschaalen, so wie auch große
und kleine Rosinen empfiehlt

Fried. Herlan.

Brettener Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelformat empfiehlt

H. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

Feinster Congo-Thee das Pfund
à 2 fl. 24 kr. empfiehlt bestens

L. W. Haaf.

Weihnachts-Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit erge-
benst anzuzeigen, daß von heute an seine
Weihnachts-Ausstellung, bestehend in
einer reichen Auswahl der verschiedensten Con-
ditorei-Gegenstände, zum heiligen Christfeste
sich eignend, eröffnet ist, und bittet um ge-
neigten Zuspruch.

Konrad Nitzhaupt,

Hof-Conditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

Ausstellung.

Eine ungewöhnlich große Auswahl von **Kinderspielwaaren** veranlaßte mich eine Extra-Ausstellung zu veranstalten, zu deren Einsicht ich ergebenst einlade.
C. Wilhelm Döring.

Christian Oertel,

Webermeister,

Es der Kronen- und Spitalstraße, gegenüber dem Goldenen Lamm,

empfehlte auf bevorstehende Festtage seine Fabrikate in Baumwollzeugen jeder Art, Bettzeugen, Barquent, Tricot, Drill, baumwollenen, halb- und ganz leinenen Taschentüchern in jeder beliebigen Größe.

Ferner: Tisch- und Kommod-Decken, Herrenbinden, Futterzeuge und noch verschiedene derartige Artikel.

Durch schöne, leuchtende, solide Waare und billige Preise werden die Käufer in jeder Hinsicht befriedigt werden, weshalb ich einem zahlreichen Besuch entgegensehe.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

empfehlen auf bevorstehende Festtage ihr reiches Lager:

Für Damen: schwarze mailänder Seidenzeuge, Seiden-Samte, Valenciens, Satin d'Espagne, Satin laine, Pure laine, Lamas, Angoras, Flanelle, Damentücher, Barège, Popeline, Evelmoes, sowie

Gewirkte Châles und Winter-Châles.

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 147,

dem Museum gegenüber,

empfehlte sein vollständig assortirtes

Manufaktur-Waaren-Lager,

bestehend in den neuesten Kleider- und Mäntel-Stoffen, einfachen und doppelten Winter-Châles, Piqué-Röcken und Decken, acht ostindischen seidene Foulards, Broches, Lichus, Châtelaines, schwarzen und farbigen seidene Herrenbinden, Westen u. u. unter Zusicherung billigster Preise.

N. B. Zu besonders billigen Festgeschenken sind einige Parthien Waaren, als: Checks à 13 kr., Montpensier à 16 kr., Cachemiriennes à 15 kr., leinene Kleiderstoffe à 9 kr., Cattune à 10 u. 12 kr. per Elle, Piqué-Röcke à 1 fl. 12 kr., und seidene Foulards à 1 fl. 30 kr. per Stück und dergl. mehr zum Verkauf zurückgesetzt.

Empfehlung.

Eine große Auswahl Tuch- und Wintermägen, **hirschlederne** und **Buckskinhandschuhe**, **selbstgefertigte** Gummihosenträger, Strumpfbänder, Geldtaschen, Knabengürtel, lauter passende Festgeschenke, verkaufe ich, um mir Zutrauen zu erwerben, so billig als möglich. **Bestellungen** und **Reparaturen** werden schleunigst besorgt. Meine längstbekannte Handschuh-Wascherei und Färberei bringe ich ebenfalls empfehlend in Erinnerung.

Stahl, Säcklermeister.
Langestraße Nr. 107.

Seidenzeuge.

Eine große Parthe schwarze und farbige Seidenzeuge à 16, 18 u. 20 fl. das Kleid bei

S. Drenfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 55 sind Ball- und Myrthenkränze, wie auch Rüsche in allen Farben zu sehr billigen Preisen eingetroffen, welche sich sehr gut für Christgeschenke eignen.

Literarische Anzeigen.

Bei Unterzeichnetem sind alle Jugendschriften von **Hoffmann, Merik, Barth, Steiger, Benner, Schmid, Stöber, Horn, Staudenmeyer** u. u., sowie die beliebten **Münchener Bilderbogen**, letztere in einzelnen Bogen à 3 kr., und in Bänden schwarz und colorirt vorrätzig.

A. Giesefeld.

Nüchliches Festgeschenk

für praktische Hausfrauen und heranwachsende Töchter.

Bei **Franz Röldeke** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neues Badisches Kochbuch,

vollständige, durch 5 starke Auflagen bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilsten Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch, Fisch, Mehl- und Eierspeisen, Backwerk, Pasteten, Gelees, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke

M. Bielefeld's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Karlsruhe
 empfiehlt zur bevorstehenden Festzeit ihr reiches Lager von
Weihnachts- und Neujahrs Geschenken,
 und ist mit Vergnügen bereit, hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden davon
 zur Ansicht und Auswahl zu übersenden.

Imml.

Weihnachtsgeschenke.

Die Nöldeke'sche Buchhandlung in Karlsruhe
 empfiehlt ihr ausgewähltes, reichhaltiges Lager von
Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern
 (im Preise von 6 kr. u. s. w.),
 schön gebunden.
Gebet- und Andachtsbüchern, Prachtbibeln, Miniatur-Ausgaben,
 deutschen Klassikern und Atlassen,
 sowie überhaupt aus allen Zweigen der Literatur.

Imml.

**Nützliche und passende Weihnachts-
 Gegenstände.**

Imml.

Auf kommende Festtage erlaube ich mir mein reich ausgestattetes Lager in
 glatten und gestickten Batisttüchern,
 weißen und farbigen leinenen Tüchern,
 Reis- und Pique-Röcken, gestickten Unterröcken,
 seidenen und leinenen Foulards,
 Hemdenbruststeinsätze (devants de chemises), Stehkrägen,
 Naturel-Damast-Servietten, Desser-Servietten,
 Gebild- und Damast-Garnituren à 6, 12, 18 und 24 Personen,
 Bielefelder und Irländer Leinen, auch in $\frac{1}{2}$ Stücken,
 Crinoline am Stück, Crinoline-Röcke à bouillon et à volant,
 ächten Valenciennes und dergleichen Entredeux &c.
 bestens zu empfehlen.

M. Urbino,
 Langestraße Nr. 98.

48.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken empfehlen

Müller & Gräff,

Zähringerstraße Nr. 96,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften, Gesellschafts- und Kinderspielen** re-
evangelischen und katholischen Gesang- und Gebetbüchern in eleganten und guten Ein-
bänden, sowie nachstehende Werke zu den beigefügten Preisen:

Arndt's wahres Christenthum	2 fl., 2 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr.,
	5 fl. 24 kr.
" Morgenklänge	3 fl., 4 fl., 5 fl. 24 kr.
" Schagkästchen	1 fl.
" Paradiesgärtchen	1 fl. 12 kr.
Luther's Schagkästchen	1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 24 kr.
Göfner's "	1 fl. 40 kr., 2 fl., 3 fl. 12 kr.
Kapf's Predigten	2 fl. 30 kr.
" Gebetbuch	2 fl. 24 kr.
" das kleinere	1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr.
" Communionbuch	1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr.
Paulus Gerhardt's geistliche Lieder, elegant gebunden	2 fl. 15 kr.
Müller's Erquickstunden	54 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl. 24 kr.
Starck's Gebetbuch	1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr.
Bogachy, der vertraute Umgang einer gläubigen Seele mit Gott	2 fl. 12 kr.
Nachfolge Christi	48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 2 fl.,
	3 fl. 12 kr.
Dieß's Predigten	1 fl. 36 kr., 2 fl., 3 fl. 12 kr.
Schmecker's Erbauungstunden, 3 Theile	3 fl. 12 kr.
Nickel, Maria	2 fl. 24 kr., 3 fl. 24 kr., 4 fl.
" " in Violet-Sammet mit Schloß	8 fl.
Opher der Andacht	30 kr., 36 kr., 1 fl. 12 kr.

Pellissier's Erbauungsreden	1 fl.
Gebetbüchlein für Kinder	24 kr., 30 kr.
Bibeln und Testamente in verschiedenen Ausgaben.	
Martin, Naturgeschichte	2 fl. 42 kr.
Raff, der kleinere	54 kr.
Robinson Crusoe, der alte	1 fl. 12 kr.
" "	36 kr.
" von Schubert	40 kr.
Stöber, Kalendergeschichte	24 kr.
Mühlarzt	24 kr.
Elmthäl	24 kr.
Pfieninger, Weihnachtsblüthen	1 fl. 36 kr.
Weihnachtsabend vom Verfasser der Osterier	10 kr.
Barth, Weihnachtsmorgen	15 kr.
der alte Buchmann	15 kr.
der arme Heinrich	15 kr.
Kinder, Thiergarten	1 fl. 30 kr.
Ramshorn, Geschichte der Deutschen	1 fl. 12 kr.
Liebe deinen Nächsten als dich selbst	1 fl. 30 kr.
Foe, Kinderromane, 8 Bändchen	1 fl. 12 kr.
Hebel's Werke	2 fl. 12 kr., 3 fl. 12 kr., 4 fl.
Bergschloß am Bodensee, und der Savoyarde	1 fl. 24 kr.
Vertraut auf Gott, eine Erzählung für die Jugend	1 fl. 24 kr.
Gebetbüchlein für Kinder	15 kr., 24 kr., 36 kr.
Geschichte des Dornröschens	30 kr.
Geschichte des Rothkäppchens	30 kr.

Ferner sind in großer Auswahl vorräthig:

Schreib- und Zeichen-Albums, Stammbücher, feine und elegante Mappen und Portefeuilles in beliebigen Größen, Vorklappblätter zum Zeichnen, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Porte-monnaies, Farbenkästchen, Schreibhefte mit feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminierte Bilderbögen re.**Karlsruher Wochenschau.****Wittwoch den 20. Dezember:**Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Gemälde:

Joseph erzählt den Brüdern seinen Traum, von Professor Koopmann. — Landleute im fürstlichen Schlosse, von R. Zimmermann. — Reitergefecht, von G. Hour. Obige drei Gemälde sind im Besitze S. K. H. des Regenten. — Tod des florentinischen Dichters Ariosto, von A. Feuerbach. — Schlafendes Kind, von Guido Reni.

Bildhauerei:

Amor und Psyche, modellirt nach einer Zeichnung von Koopmann, von P. Linz.

Zeichnungen:

80 junger bad. Künstler.

Kupferstiche:

Das Werk von Hermann von Schwanefeld.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Wittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Museum: Musikalische Abendunterhaltung. Abends 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. Für Mitglieder und Fremde. Bürgerverein. Vorträge über badische Geschichte, von Herrn K. Schöchlin. Abends 6—7 Uhr. Für Mitglieder und gegen unentgeltliche Eintrittskarten.

Donnerstag den 21.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Wallensteins Lager“, dramatisches Gedicht in einem Akte. Hierauf: „Piccolomini“, Schauspiel in fünf Akten, von Schiller.

Freitag den 22.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Vorlesung des Hrn. K. Schöchlin wie Montag den 18. Im Speeumsaale Abends von 6—7 Uhr.

Sonntag den 24.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.